

# HYGIENEKONZEPT

## für mehrtägige Gruppenveranstaltungen der Kolpingjugend DVRS

Kinder- und Jugendarbeit lebt bei Kolping von Begegnung und gegenseitiger Akzeptanz. Dabei ist uns die Gesundheit unserer Mitarbeiter\*innen und aller Teilnehmer\*innen wichtig. Durch unsere Hygienestandards für Gruppenveranstaltungen wollen wir aber auch die Angehörigen unserer Teilnehmenden und Mitarbeitenden schützen und uns so solidarisch mit Menschen mit Vorerkrankungen zeigen. Deshalb gilt:

### **Teilnahmebedingungen**

- Wer Krankheitssymptome zeigt, die auf Covid19 hinweisen, darf nicht an der Kinderfreizeit teilnehmen.
- Dies sind Fieber ab 38,5°C, Husten, Schnupfen, Geschmacks- und Geruchsverlust.
- Dasselbe gilt für Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem Covid-19 Erkrankten hatten, selbst erkrankt waren oder sich in aktuellen Risikogebieten aufgehalten haben
- Menschen mit Erkrankungen der Lunge, Mukoviszidose, immundepressive Therapien, Krebs, Organspenden o. ä. sind grundsätzlich von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Tauchen bei einem Kind Krankheitssymptome auf, ist sofort die Gruppenleitung unter zu informieren. Die betroffene Gruppe wird bis zur Abklärung geschlossen.

### **Gruppeneinteilung**

- Die TN\*innen werden in feste, d.h. nicht variierenden Gruppen zu maximal 30 Personen (aktuelle Regelung) mit gleichbleibenden Gruppenleiter\*innen eingeteilt
- Gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Gruppen sind nicht erlaubt
- Jeder Gruppe ist ein Raum bzw. Zelt und ein fester Bereich auf dem Freigelände zugeteilt, diese Bereiche sind von allen TN\*innen einzuhalten
- Die Gruppenleitung dokumentiert täglich die Anwesenheit der Kinder. Die TN-Listen werden vier Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.

### **Abstand und Mund-Nasenbedeckung**

- Zwischen den Teamer\*innen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten
- Zwischen den Teamer\*innen und Teilnehmenden, bzw. unter den Teilnehmenden ist auf das Einhalten des Abstandes hinzuwirken
- Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden (z.B. wenn ein\*e TN\*in Kind verarztet werden muss) ist eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske/-Bedeckung ist während der Veranstaltung grundsätzlich nicht erforderlich, kann aber, wenn der Abstand nicht dauerhaft gewahrt werden kann, zur Infektionsprävention sinnvoll sein, z.B. für Toilettengang, Pause, enge Gänge etc.
- Auch bei Pausen/Raucherpausen gilt der Mindestabstand und ggf. Maskenpflicht.
- Die Teilnehmer\*innen bringen selbst eine Alltagsmaske mit.
- Für die Teamer\*innen werden Einwegmasken bereitgestellt, diese werden nach dem Benutzen durch die Benutzer\*in im Restmüll entsorgt.

# HYGIENEKONZEPT

für mehrtägige Gruppenveranstaltungen der Kolpingjugend DVRS

## Raumnutzung/-management

- Grundsätzlich gilt die jeweils gültige Hygieneverordnung des Veranstaltungsortes, dies gilt insbesondere für die Übernachtungsregelung. Diese ist auch bei Selbstversorger-Häuser-Vorschriften.
- es ist jeweils zu prüfen, ob eine Veranstaltung oder Module im Freien oder in möglichst großen Räumen stattfinden können.
- Die Höchstzahl der Teilnehmenden wird nach Größe der Seminarräume festgelegt. Je Teilnehmer\*in müssen mindesten 4 m<sup>2</sup> zu Verfügung stehen (wird je nach gültiger Landesverordnung adaptiert).
- Alle Teilnehmenden sitzen mit mindestens 1,5 m Abstand von Kopf zu Kopf. Personen, die im gleichen Haushalt leben, dürfen näher zusammensitzen.
- es gilt nach Möglichkeit eine frontale Sitzordnung, Stuhlkreise oder Stehkreise können unter Einhaltung des Mindestabstands gestellt werden.
- Die Plätze müssen einnehmbar sein, ohne dass jemand anderes aufstehen muss.
- Partner- oder Gruppenarbeit wird vermieden oder gemäß den Abstandregeln durchgeführt.
- Verzicht auf gemeinsames Singen, da hier das Risiko von Tröpfcheninfektionen besonders groß ist.
- Gegenstände werden möglichst nicht gemeinsam genutzt (z.B. Stift beim Eintragen in eine Teilnehmerliste, Knabbereien in der Tischmitte, ...)
- Die Räume sollten gut durchlüftet sein (z.B. wenn möglich Fenster offenlassen)
- Der Veranstaltungsraum sollte stündlich stoßgelüftet werden.
- Türen bleiben nach Möglichkeit zur Luftzirkulation offen.

## Übernachtung

- Bei Übernachtungen außerhalb des eigenen Haushaltes wird darauf geachtet, dass der Mindestabstand gewahrt wird, indem die Teilnehmer\*innen TN Kopf an Fuß schlafen und möglichst viele Räumlichkeiten genutzt werden.
- Wo möglich wird durch Aufstellen von weiteren Zelten die Anzahl von Personen, die zur Schlafzeit fliegende Bauten gemeinsam nutzen, reduziert.
- Es soll für eine ausreichende Lüftung gesorgt werden.

## Handhygiene

- Bei Beginn der Veranstaltung, vor und nach dem Essen und nach dem Toilettenbesuch sind die Hände mindestens 20 Sekunden mit Seife zu waschen.
- Vor dem Essen sind die Hände am Eingang zum Speisesaal zusätzlich zu desinfizieren.

## Hust-/Niesetikette

- Husten und Niesen in die Ellenbeuge bzw. in ein Einwegtaschentuch oder Ärmel, dabei soll man sich von anderen abwenden
- Mögl. anschließend sind die Hände mit Seife zu waschen

# HYGIENEKONZEPT

für mehrtägige Gruppenveranstaltungen der Kolpingjugend DVRS

## Flächendesinfektion

- Vor dem Mittagessen und nach Programmende säubert ein\*e Teamer\*in die Arbeitsflächen, Türgriffe, Lichtschalter im Gruppenraum mit Desinfektionsmittel oder warmer Seifenlauge
- Ebenfalls reinigt vor dem Mittagessen ein\*e Teamer\*in die Türgriffe, Lichtschalter und Wasserhähne im Sanitärbereich mit Desinfektionsmittel oder warmer Seifenlauge.
- Nach Programmende reinigt ein\*e Teamer\*in die Türgriffe, Lichtschalter und Wasserhähne im Sanitärbereich.

## Laufwege

- Im Veranstaltungsort gelten nach Möglichkeit Einbahnstraßenregelungen, die mit Markierungen auf dem Boden ausgeschildert sind
- In Wartebereichen vor den Toiletten und vor dem Speisesaal werden Abstandslinien angebracht.

## Essen

- Es wird in Gruppen zeitlich versetzt je nach Abstandsregelung gemäß der Raumgröße gegessen.
- In Selbstversorgerhäusern kocht ein vorab festgelegtes, nicht variierendes Kochteam mit Mund- und Nasenschutz
- Das Essen wird in Selbstversorgerhäusern unter Einhaltung der o.g. Hygiene- und Abstandsregelungen (Mund- und Nasenschutz, Einweghandschuhe) vom Kochteam bzw. den Mitarbeiter\*innen im Einbahnstraßensystem ausgegeben
- Wer einen Nachschlag möchte, stellt den benutzten Teller auf dem Servierwagen ab und bekommt an der Essensausgabe einen neuen Teller. Hierbei ist auf die Laufrichtung und den Mindestabstand zu anderen zu achten.

## Programm

- Es finden keine körperlichen Kontaktspiele statt, da hier der Mindestabstand nicht garantiert werden kann
- Es wird nicht gesungen, auch Schreispiele o.ä. entfallen
- Die Teamer\*innen erinnern die Kinder morgens an die Vorgaben

Generell: Die Veranstaltungsleitung achtet auf eventuelle Anpassungen der aktuellen Corona Landesverordnung und passt die hiesigen Vorgaben entsprechend an.